61, Herr Kaplan

Betr.: Auszug aus dem Geodatenbestand der Stadt Hamm für den B-Plan 05.055 Kanaltrasse westl. Teil

Klima:

Das Untersuchungsgebiet liegt im Bereich des Siedlungsklimas (Leichte Dämpfung der Klimatelemente; z. T. deutlicher Einfluß der Stadt bzw. des Freilandes; zum großen Teil positives Bioklima.)

Boden/Geologie:

Im Untersuchungsgebiet sind unter reliktschem Dünen sand bis zu einer Tiefe von ca. 10 bis 12 m Sedimente der Niederterrasse der Lippe (Fein- bis Mittelsande mit wechselndem Schluffanteil) anzutreffen. Darunter folgt der Oberkreidemergel mit seinem Verwitterungshorizont. Die Durchlässigkeit der Niederterrassensande liegt bei ca. 10^{-4} bis 10^{-5} m/s (durchlässig). Der Oberkreidemergel weist eine Durchlässigkeit von ca. 10^{-8} bis 10^{-9} m/s (nahezu undurchlässig) auf.

Bodenfunktionskarte: Keine Eintragungen.

Methan: Das Stadtgebiet von Hamm liegt wie weitere Teile des Ruhrgebietes und des südlichen Münsterlandes teilweise im Bereich obertägiger Austritte von natürlichem Methangas. Nach gutachterlichen Feststellungen ergibt sich eine Unterteilung in drei Zonen für das Stadtgebiet.

Die von Ihnen angegebene Untersuchungsfläche liegt im Bereich der Zone 3:

Großflächiger Bereich, in dem aktuell Ausgasungen von Kohleflözgasen auftreten können. Eine Freisetzung von Methan ist insbesondere dann möglich, wenn die abdichtenden Schichten des Quartär sowie des Emscher-Mergels durchteuft werden. Es können dann bautechnische Maßnahmen wie zum Beispiel eine flächige Gasdrainage unter Neubauten oder eine Abführung von aufsteigendem Gas zum Beispiel mittels Rigolen, Drainplatten oder Entgasungsleitungen notwendig werden.

Es wird daher dringend empfohlen, objektbezogene Untersuchungen sowie die Konzepterarbeitung von Vorsorge- und Sicherheitsvorkehrungen durch einen Sachverständigen durchführen zu lassen.

Nähere Informationen können beim Umweltamt der Stadt Hamm eingeholt werden. Konkretisiert diese Untersuchung ein Gefahrenpotential, sollte das Umweltamt informiert werden

Informationen aus dem Portal „Gefährdungspotenziale des Untergrundes in Nordrhein-Westfalen“ (Geologischer Dienst NW, BezReg. Arnsberg; Bergbau, Methan): Keine Eintragungen.

Altlasten:

Zu Altlasten und der Vornutzung gehen Ihnen getrennt Informationen zu.

Grundwasser:

Der mittlere Flurabstand liegt bei 3 bis 5m unter Gelände. Der mittlere Grundwasserspiegel

liegt bei etwa 51,0 m über NN im Westen und steigt nach Osten auf ca. 52,0 m über NN. Die Fließrichtung ist nach Nordnordwest gerichtet.

Fauna/Vegetation:

Das UG liegt außerhalb des Geltungsbereiches der Landschaftspläne. An der nördlichen Grenze des UG sind einige Bäume im Baumkataster aufgenommen.

Kulturgüter:

Keine Eintragungen vorhanden.

Freizeit/Erholung:

Die Lünener Straße ist als fahrradfreundlicher Weg gekennzeichnet.

im Auftrag

Brügge